

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktname: NatureLasur**

Druckdatum: 16.05.2018

überarbeitet am: 16.05.2018

### 1. Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1. Produkt Identifikator

Stoffname / Handelsname: NatureLasur

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Holzbeschichtung

Empfohlene Einschränkung der Anwendung: NatureLasur ist eine Dickschichtlasur für alle begrenzt maßhaltigen Holzbauteile wie Nut- und Federverbretterung, Fachwerk, Fensterläden, Tore und nicht maßhaltige Holzbauteile wie Balkonbrüstungen, Schindeln, Pergolen und Zäune.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller / Lieferant

Firma: SICC Coatings GmbH  
Wackenbergstraße 78-82  
D-13156 Berlin  
Telefon: +49(0) 30/500196-0  
Telefax: +49(0) 30/500196-20  
E-Mail-Adresse: info@sicc.de  
Verantwortliche/  
ausstellende Person: Anwendungstechnik/Forschung und Entwicklung

#### 1.4. Notrufnummer

Außerhalb der Geschäftszeiten 112  
(Mo.-Fr. 8:00 – 16.30 Uhr)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

##### Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

##### Weitere Kennzeichnungselemente

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

keine bekannt

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.1. Gemische

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthalten.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

|                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.<br>Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. |
| Nach Einatmen       | bei Beschwerden - Frischluftzufuhr  |
| Nach Hautkontakt    | Haut mit Wasser und Seife reinigen  |
| Nach Augenkontakt   | ggf. Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mit reichlich Wasser spülen, ärztlichen Rat einholen                         |
| Nach Verschlucken   | kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen, auch Magen-Darm-Reizung; Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.                   |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

|           |                               |
|-----------|-------------------------------|
| Symptome: | keine Informationen verfügbar |
| Risiken:  | keine Informationen verfügbar |

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| Behandlung: | keine Informationen verfügbar |
|-------------|-------------------------------|

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Geeignet:                          | Schaum, Alkohol, Kohlendioxid, Trockenchemikalien, Sprühnebel, Wasser |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignet: | Örtliche Gegebenheiten beachten                                       |

#### 5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Verschlossene Behälter können bei extremer Hitze platzen (Druckaufbau), Rauch, Kohlendioxid

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umstehende brandgefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wasser kühlen. Material ist nicht brennbar solange Feuchtigkeit enthalten ist.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften / siehe Kapitel 2 bis 5

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Örtliche, behördliche Vorschriften beachten; Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbaren Aufsaugmitteln eingrenzen (z.B. Sand, Sägemehl o.ä.) und nach örtlichen Bestimmungen entsorgen. Reinigen mit Wasser und Reinigungsmitteln, vorzugsweise keine Lösemittel verwenden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 7, 8 und 13 des Sicherheitsdatenblatt

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|  |  |
|--|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang                   | Mindeststandards der TRGS 500 (Technische Regel für Gefahrstoffe) einhalten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen | Das Produkt ist nicht brennbar solange noch Feuchtigkeit enthalten ist. Gefährdete Behälter sind mit Wasser zu kühlen.     |

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeit

|  |   |
|--|---|
| Angaben zu den Lagerbedingungen        | Kühl und frostfrei Lagern   |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter | Behälter geschlossen halten, vor Frost und Hitze schützen, Behälter nicht mit Druck leeren, keine Druckbehälter |
| Lagerklasse:                           | 12 – Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten   |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

ThermoShield NatureLasur ist eine anwendungsfertige Holzschutzlasur. Gis-Code BSW10  
Technische Informationen des Herstellers sind zu beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Keine zu überwachenden Stoffe enthalten

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und Anwendungen geeigneter Arbeitsverfahren, wie in Abschnitt 7 aufgeführt, haben Vorrang vor Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: siehe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BauA).

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>persönliche Schutzausrüstung:</b> | keine besondere Schutzausrüstung erforderlich |
| Augen- / Gesichtsschutz              | ggf. Schutzbrille tragen                      |
| Hautschutz                           | ggf. Schutzhandschuhe tragen                  |
| Atemschutz                           | ggf. Atemschutz tragen                        |

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                              |                                       |                   |
|------------------------------|---------------------------------------|-------------------|
| Aggregatzustand:             | flüssig                               |                   |
| Farbe:                       | Grundfarbton weiß, je nach Einfärbung |                   |
| Geruch:                      | arteigen                              |                   |
| Geruchsschwelle:             | n.b.                                  |                   |
| Dampfdruck:                  | n.b.                                  |                   |
| pH-Wert:                     | 8,00 ± 0,4 at 20 ° C                  | DIN 19266         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:   | 0 ° C                                 | Wasser = 0°C      |
| Siedebeginn:                 | 100 ° C                               | Wasser = 100°C    |
| Flammpunkt:                  | n.z.                                  |                   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | n.b.                                  |                   |
| Entzündbarkeit:              | n.z.                                  |                   |
| Obere Explosionsgrenze:      | n.z.                                  |                   |
| Untere Explosionsgrenze:     | n.z.                                  |                   |
| Oxidierende Eigenschaften:   | n.z.                                  |                   |
| Dichte:                      | 1,05 kg / dm <sup>3</sup>             | DIN EN ISO 2811-1 |
| Dampfdichte (20°C):          | n.b.                                  |                   |

|  |       |             |
|--|-------|-------------|
| Selbstentzündungstemperatur:             | n.z.  |             |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | n.b.  |             |
| Zersetzungstemperatur:                   | n.b.  |             |
| Explosive Eigenschaften:                 | n.z.  |             |
| Viskosität:                              | 95 KU |             |
| Feststoffgehalt:                         | 56 %  | EN ISO 3251 |

\*n.z. = nicht zutreffend

\*n.b. = nicht bestimmt

## 9.2. Sonstige Angaben

entfällt

## 10. Stabilität und Reaktivität

|  |  |
|--|--|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung   |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung   |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung   |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Siehe Kapitel 7  |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Kontakt mit starken Säuren, starken Alkalien vermeiden   |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Feuer, auch Erhitzen durch Schweiß- und Schneidarbeiten erzeugt Rauch, Kohlendioxid und Kohlenmonoxid. |

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Nach Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht akut toxisch zu betrachten.

#### Ätzwirkung auf die Haut

Nach Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht hautreizend zu betrachten.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Nach Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei wiederholtem Kontakt zu besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

#### Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

#### Karzinogenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

#### Reproduktionstoxizität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition eingestuft sind.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition eingestuft sind.

#### Aspirationsgefahr

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als aspirationsgefährdend eingestuft sind.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

### 12.5. Ergebnis der PTB- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.  
Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Verbrennungsanlage, örtliche und behördliche Vorschriften sind zu beachten.

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen sind restentleert zu entsorgen (tropffrei, wischfrei und spachtelfrei). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweiligen geltenden örtlichen und behördlichen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

#### IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

### 14.5. Umweltgefahren

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

### 14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See-, und Lufttransport.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):  
Nicht anwendbar
- Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):  
Nicht anwendbar
- Verordnung Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):  
Nicht anwendbar
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):  
Nicht anwendbar
- Zulassung gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:  
Keine
- Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:  
Keine

#### Nationale Vorschriften z.B.

##### Wassergefährdungsklasse

WGK 1 Selbsteinstufung laut VwVws  
(Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe)

##### Lösemittelverordnung:

Wb < 3 g/l (max. Wert laut VOC Anhang II A/e 130 g/l)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Hersteller keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Ersetzt Datenblatt vom 13.03.2018

### Literaturangaben und Datenquellen

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2017/1000  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776

### Internet

- <http://www.baua.de>
- <http://publikationen.dguv.de>
- <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>
- <http://www.gischem.de>
- <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden.

Die Bewertung der Gefahreneigenschaften des Produktes erfolgte gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

### Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 Bezug genommen wird

- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich



**Datenaufstellerbereich:**

Anwendungstechnik Telefon +49 (0) 30/500196-0

**Weiter Informationen**

Ablehnung der Haftung: Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Informationen, in ausgedruckter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schäden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Warennummer/Zolltarifnummer:32091000